

Wohin geht die Reise? Möglichkeiten und Perspektiven des Community Interpretings

Fachtag des EIF - Projekts SPuK-Bund
am 5. und 6. 2. 2013 in Osnabrück

Programm

5. Februar 2013

13:30 **Anmeldung**

14:00 **Begrüßung**

14:15 **Prof. Volker Hinnenkamp**, University of Applied Sciences/ Fachhochschule Fulda:
„Sprache, Mehrsprachigkeit und Integration. Verwirrspiel und 'bunte'
Wirklichkeiten“

14:50 **Prof. Bernd Meyer**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz/ Germersheim:
„Bericht aus der Praxis: Meilensteine & Stolpersteine bei der Einrichtung und dem
Betrieb einer Dolmetscher-Vermittlungsstelle“

Pause: 15.20 – 15.45

15:45 Workshops

- Workshop 1: Aufbau eines kommunalen Dolmetscherdienstes
(Zielgruppe: für Interessierte, die einen Dolmetschdienst aufbauen möchten & solche,
die bereits dabei sind und sich für mögliche Wege interessieren)

Workshopleitung und Moderation durch **Feyza Evrin**, Universität Germersheim und
Marika Steinke, DiCV Osnabrück/ SPuK Sprach- und Kulturmittlung

- Workshop 2 : Qualitätssicherung von Dolmetschdiensten
(Zielgruppe: für Anbieter und Nutzer von bereits aktiven Dolmetscherdiensten)

Workshopleitung durch **Helen von Flüe**, Caritas Luzern/ Dolmetschdienst
Zentralschweiz, Moderation **Silke Herwig**

17:15 **Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und Austausch**

18:00 **Abschluss des ersten Tages**



Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln
aus dem Europäischen Integrationsfonds (EIF)



Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.

6. Februar 2013

9:00 Begrüßung und kurzer Rückblick auf ersten Tag

9:15 Rainer Bußmann, MaßArbeit kAÖR / Landkreis Osnabrück:
„Wie kann Mehrsprachigkeit und interkulturelle Öffnung in der Arbeitsverwaltung gestaltet werden? – Antworten der MaßArbeit kAÖR des Landkreises Osnabrück“

9:45 Aufteilung in drei Workshops

9:45 – 11:00 Arbeit in drei parallelen Workshop-Gruppen

Thema: „Nachhaltige Etablierung von Dolmetscher-Vermittlungsstellen und Kooperationen mit Auftraggebern“

Schwerpunkte der Workshops:

- a) Nachhaltige und wirtschaftliche Organisation einer Vermittlungsstelle durch den Träger – Herausforderungen und bedarfsgerechte Strukturen
- b) Integration des Community Interpretings in die Arbeitsabläufe der Auftraggeber – Stolpersteine und fördernde Faktoren
- c) Gelungene und langfristige Zusammenarbeit mit großen Auftraggebern – Hindernisse und Wege

11:00 Kurz-Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

11:15 Silke Herwig, Gebärdensprachdolmetscherin und Bundesreferentin Community Interpreting des BDÜ und **Prof. Bernd Meyer**, Universität Germersheim:

„Community interpreting aus berufspolitischer und wissenschaftlicher Perspektive – ein Tätigkeitsfeld mit Zukunft für professionelle Dolmetscher?“

12:00 Plenumsdiskussion unter der Leitfrage:

„Wo liegen Chancen, Schwierigkeiten und Herausforderungen für die Sprach- und Kulturmittlung/das Community Interpreting?“

12:40 Ausblick

12:45 Mittagsessen mit Fingerfood und Ausklang

